

# Bonitätsprüfung mit Bürgel



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Funktionsweise</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Konfiguration</b>	<b>5</b>
3.1	Bürger Accountdaten	5
3.1.1	Kundennummer, User-ID und Passwort	6
3.1.2	Services	6
3.1.3	Testmodus	6
3.1.4	Ergänzungen zu den AGB	7
3.2	Bonitätsprüfung	7
3.2.1	Bonitätsprüfung aktiviert	7
3.2.2	Mindestbestellwert für die Bonitätsprüfung	7
3.2.3	Zur Prüfung zu verwendende Adresse	7
3.3	Gültigkeitsdauer der Antwort	7
3.3.1	Maximale Anzahl von Checkouts ohne erneute Prüfung	8
3.3.2	Gültigkeit der Antwort (in Sekunden)	8
3.4	Bonitätsgruppen	8
3.4.1	Standardgruppe	8
3.4.2	Name	9
3.4.3	Scoring-Wert	9
3.4.4	Verfügbare Zahlungsmethoden	9
3.5	Beispielkonfiguration	9

# 1 Einleitung

Das entwickelte Modul soll Shopbetreibern sowohl bei der Bestellabwicklung helfen, als auch mit kundenfreundlichen Bezahlmethoden Umsatzwachstum zu generieren und Forderungsausfällen zu vermeiden.

Dazu wird die Bonität der Kunden beim Checkout überprüft. Im Ergebnis dessen kann der Shopbetreiber die Palette von Bezahlmethoden abhängig vom Bonitätswert des Kunden festlegen. So besteht die Möglichkeit, einem Kunden mit guter Bonität einen Kauf auf Rechnung zu ermöglichen, während einem schlecht bewerteten Kunden nur sichere Bezahlmethoden (z.B. per Vorkasse) angeboten werden.

## 2 Funktionsweise

Das Modul prüft am Ende des Bestellprozesses die Bonität des Kunden durch den Bürgel-Bonitäts-Webservice.

Aus der ermittelten Bonität werden die möglichen Zahlungsarten gefiltert, die für den Kunden möglich sind. Ist die gewählte Zahlungsart nicht vorhanden, leitet der Shop den Kunden zurück zur Auswahl und listet nur noch die mit seiner Bonität möglichen Zahlungsarten auf.

### 3 Konfiguration

Unter System → Konfiguration → Kunden erscheint nach erfolgreicher Installation des Bürgel-Moduls in der linken Menüleiste ein neues Feld „Bürgel“. Wählen Sie dieses aus, um das Modul zu konfigurieren.

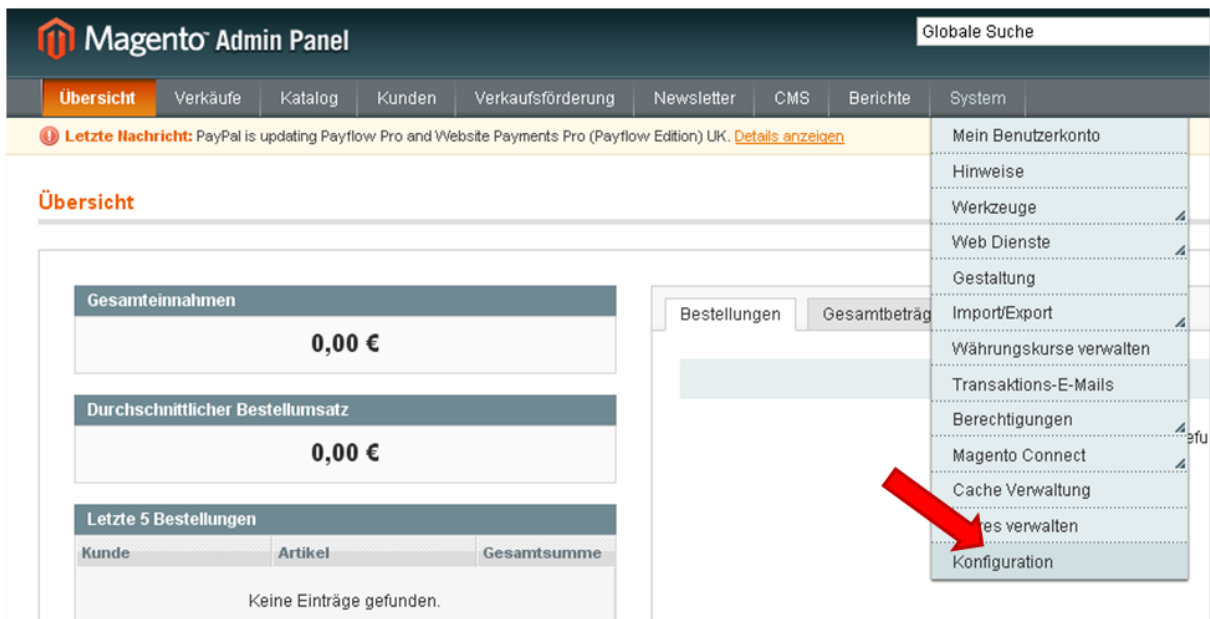


Abbildung 1 – Konfigurationsbereich



Abbildung 2 - Initiale Ansicht

#### 3.1 Bürgel Accountdaten

**Bürgel Accountdaten**

Kundennummer  [STORE VIEW]

Services

- ConCheck basic [STORE VIEW]
- ConCheck**
- RiskCheck standard
- RiskCheck Advanced
- RiskCheck Professional

User-ID  [STORE VIEW]

Passwort  [STORE VIEW]

Testmodus  [STORE VIEW]

Ergänzungen zu den AGB  [STORE VIEW]

▲ Bitte fügen Sie diese Einwilligungserklärung in ihre AGB ein!

Abbildung 3 - Bürgel Accountdaten

### 3.1.1 Kundennummer, User-ID und Passwort

Bitte geben Sie in den Feldern „Kundennummer“, „User-ID“ und „Passwort“ Ihre entsprechenden Bürgel-Accountdaten ein.

### 3.1.2 Services

Bitte geben Sie die Services entsprechend Ihres Vertrages mit Bürgel an. Davon hängt ab, ob nur Privatpersonen (ConCheck Basis, ConCheck) oder auch Firmen (RiskCheck) geprüft werden sollen. Dabei kann ein ConCheck-Service und genau ein RiskCheck-Service aktiviert werden.

Falls Sie bei Bürgel den Service *ConCheck international* gebucht haben, können auch Kunden aus Österreich und der Schweiz bewertet werden. Aktivieren Sie dafür den Service ConCheck Basis bzw ConCheck.

Sind ConCheck *und* RiskCheck aktiv, so werden Adressen ohne Angabe eines Firmennamens mit ConCheck und jene mit Angabe eines Firmennamens mit RiskCheck geprüft.

Ist nur *ein* Service aktiv, so werden alle Adressen zur Prüfung an diesen Service gesendet.

### 3.1.3 Testmodus

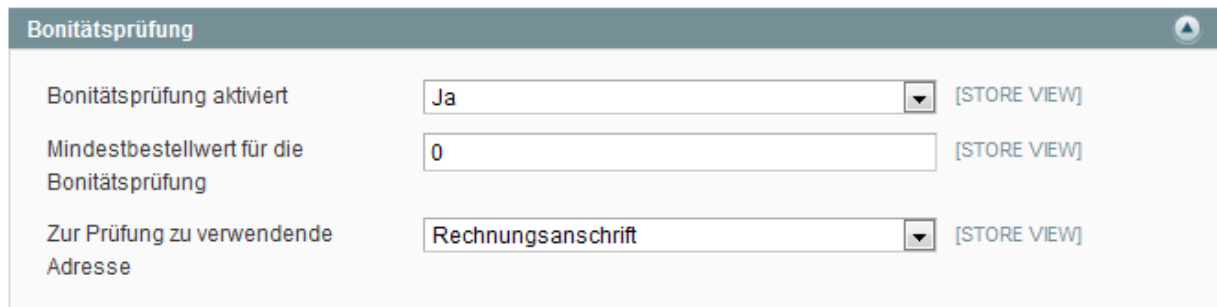
Sofern „Testmodus“ auf „Ja“ gestellt ist, werden die Bonitätsanfragen im Testmodus an Bürgel gesendet. Hierzu sind spezielle Zugangsdaten erforderlich. Der Testmodus bietet sich für die Test- und Stage-Umgebung Ihres Magento-Systems an und ist generell kostenfrei. Bürgel bietet dafür einen fiktiven Testkundenstamm an.

Möchten Sie hingegen das Modul für Ihre Shop-Live-Umgebung konfigurieren, stellen Sie „Testmodus“ auf „Nein“.

### 3.1.4 Ergänzungen zu den AGB

Die „Ergänzungen zu den AGB“ sollten Sie aus Datenschutzgründen und zur rechtlichen Absicherung in die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) Ihres Shops aufnehmen. Dazu können Sie den vordefinierten Text aus dem Feld „Ergänzungen zu den AGB“ verwenden.

## 3.2 Bonitätsprüfung



Bonitätsprüfung aktiviert	Ja	[STORE VIEW]
Mindestbestellwert für die Bonitätsprüfung	0	[STORE VIEW]
Zur Prüfung zu verwendende Adresse	Rechnungsanschrift	[STORE VIEW]

Abbildung 4 - Bonitätsprüfung

### 3.2.1 Bonitätsprüfung aktiviert

Wenn Sie das Modul aktivieren möchten, setzen Sie die Einstellung „Bonitätsprüfung aktiviert“ auf „Ja“. Um keine Bonitätsanfragen an Bürgel zu senden, wählen Sie stattdessen „Nein“.

### 3.2.2 Mindestbestellwert für die Bonitätsprüfung

Hier können Sie den Mindestbestellwert angeben, ab dem eine Bonitätsprüfung stattfindet. Der Mindestbestellwert bezieht sich auf den finalen Bestellwert unter Betrachtung von Warenwert, Versandkosten und Coupons.

### 3.2.3 Zur Prüfung zu verwendende Adresse

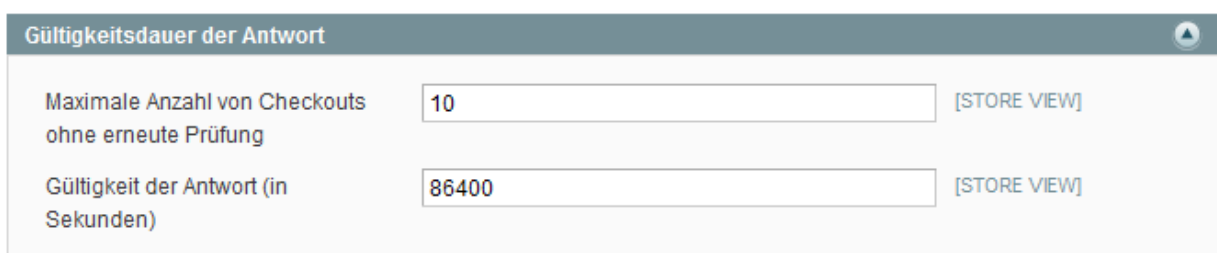
Ob die Rechnungs- oder die Versandadresse für die Bonitätsprüfung verwendet werden soll, können Sie hier angeben.

## 3.3 Gültigkeitsdauer der Antwort

Kauft ein Kunde mehrfach bei Ihnen im Shop ein, können Kosten gespart werden, indem nicht bei jedem Kauf des Kunden seine Bonität überprüft wird, sondern auf bereits angefragte Werte zurückgriffen wird.

In diesem Einstellungsbereich können Sie festlegen, in welchem Turnus die Bonität eines Kunden angefragt werden soll.

Jedoch erfolgt eine neue Prüfung immer, wenn keine Bonität bekannt ist und bei Änderung der Adresse als Gast.



Maximale Anzahl von Checkouts ohne erneute Prüfung	10	[STORE VIEW]
Gültigkeit der Antwort (in Sekunden)	86400	[STORE VIEW]

### 3.3.1 Maximale Anzahl von Checkouts ohne erneute Prüfung

Hier legen Sie fest, ab dem wievielten Checkout der Kunde erneut einer Bonitätsprüfung unterzogen wird.

### 3.3.2 Gültigkeit der Antwort (in Sekunden)

Analog dazu können Sie mit der Einstellung „Gültigkeit der Antwort (in Sekunden)“ die Gültigkeit einer Bonitätsanfrage festlegen. Wird bei einem erneuten Bestellversuch eines Kunden festgestellt, dass die letzte Bonitätsanfrage länger her ist, als der Gültigkeits-Zeitraum erlaubt, wird eine erneute Anfrage abgesetzt.

## 3.4 Bonitätsgruppen

Da ein direktes Speichern der Score-Werte aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig ist, werden die Kunden anhand ihrer Bonität in Gruppen eingeordnet. In jeder Bonitätsgruppe können Zahlungsmethoden ausgewählt werden, die Kunden dieser Gruppe angeboten werden sollen.

### 3.4.1 Standardgruppe

Die Einstellung „Standardgruppe“ legt fest, welche Bonitätsgruppe verwendet werden soll, wenn die Prüfung kein Ergebnis bringt oder ein Fehler passiert (z.B. weil der Server nicht verfügbar ist). Zu Beginn ist noch keine Standardgruppe gewählt, da Initial keine Bonitätsgruppen angelegt werden. Legen Sie daher wie im Folgenden beschrieben neue Bonitätsgruppen an, um anschließend die Standardgruppe festzulegen.

**Beispielgruppe**

Name

Beispielgruppe

▲ Der Name wird im Frontend nicht verwendet und den Kunden damit verborgen. Er dient ausschließlich für die interne Verwendung. Wird der Name geändert, so wird die Bonität für alle Kunden in dieser Bonitätsgruppe neu abgefragt.

Scoring-Wert

30

▲ Alle Kunden mit mindestens diesem Score werden dieser Gruppe zugeordnet, wenn sie nicht in eine Gruppe mit höherem Wert passen. Der Scoring-Wert muss innerhalb von 10 (1,0) und 60 (6,0) liegen.

Zahlungsmethoden

-- keine --

All Polish Banks

Bank Transfer Payment

CartaSi

Carte Bleue

Cash On Delivery

Check / Money order

Credit Card

Credit Card

Credit Card (Authorize.net)



### *Abbildung 6 - Neue Bonitätsgruppe anlegen*

Neue Bonitätsgruppen legen Sie mit einem Klick auf den Button „Zuordnung hinzufügen“ an.

#### **3.4.2 Name**

Vergeben Sie einen Namen für die Gruppe, um einen besseren Überblick in der Administrationsoberfläche zu haben. Dieser könnte z.B. „Schlechter Kunde“ lauten. Dieser Name wird nur intern verwendet, der Kunde sieht diesen zu keinem Zeitpunkt.

#### **3.4.3 Scoring-Wert**

Hier können Sie einstellen, in welche Gruppe der Kunde eingeordnet werden soll. Bürgel vergibt Score-Werte zwischen 10 (sehr gute Bonität) und 60 (sehr schlechte Bonität). Der hier einzutragende Scoring-Wert muss innerhalb von 10 (1,0) und 60 (6,0) liegen.

Der Kunde wird stets zu der Gruppe mit der besseren Bonität eingeordnet, auch wenn sein Bonitätswert einen höheren Wert aufweist als der Anfangswert dieser Gruppe. Jedoch muss sein Wert niedriger sein als die der nächstschlechteren Bonitätsgruppe.

#### **3.4.4 Verfügbare Zahlungsmethoden**

Hier können Sie die Zahlungsarten konfigurieren, die Kunden dieser Bonitätsgruppe angeboten werden sollen.

### **3.5 Beispielkonfiguration**

Im Folgenden ist eine Beispielkonfiguration zu sehen. Für die Bonitätsgruppe „Darf alles“ sind alle Zahlungsarten verfügbar. Alle Kunden mit einem Scoring-Wert von 10-30 werden dieser Gruppe zugeordnet.

**Darf alles**

Name

Darf alles

▲ Der Name wird im Frontend nicht verwendet und den Kunden damit verborgen. Er dient ausschließlich für die interne Verwendung. Wird der Name geändert, so wird die Bonität für alle Kunden in dieser Bonitätsgruppe neu abgefragt.

Scoring-Wert

30

▲ Alle Kunden mit mindestens diesem Score werden dieser Gruppe zugeordnet, wenn sie nicht in eine Gruppe mit höherem Wert passen. Der Scoring-Wert muss innerhalb von 10 (1,0) und 60 (6,0) liegen.

Zahlungsmethoden

-- keine --

All Polish Banks
Bank Transfer Payment
CartaSi
Carte Bleue
Cash On Delivery
Check / Money order
Credit Card
Credit Card
Credit Card (Authorize.net)

Abbildung 7 - Bonitätsgruppe "Darf alles"

Für die Gruppe „Darf nichts“ wird hingegen nur die Zahlungsart Kreditkarte akzeptiert. Alle Kunden mit einem Scoring-Wert von 31-60 werden dieser Bonitätsgruppe zugeordnet.

### Darf nichts

Name

▲ Der Name wird im Frontend nicht verwendet und bleibt den Kunden damit verborgen. Er dient ausschließlich für die interne Verwendung. Wird der Name geändert, so wird die Bonität für alle Kunden in dieser Bonitätsgruppe neu abgefragt.

Scoring-Wert

▲ Alle Kunden mit mindestens diesem Score werden dieser Gruppe zugeordnet, wenn sie nicht in eine Gruppe mit höherem Wert passen. Der Scoring wert muss innerhalb von 10 (1,0) und 60 (6,0) liegen.

Zahlungsmethoden

Carte Bleue
Cash On Delivery
Check / Money order
Credit Card
Credit Card
Credit Card (Authorize.net)
Credit Card (saved)
Credit Card / Visa, Mastercard, AMEX, JCB, Dine
Credit Card Direct Post (Authorize.net)
Dankort


 Löschen

Abbildung 8 - Bonitätsgruppe "Darf nichts"

Als [Standardgruppe](#) empfiehlt sich die Gruppe „Darf nichts“.